

Alternativer Medienpreis 2024

Der Gewinnerbeitrag in der Kategorie Zukunft:

Greenpeace Magazin Multimediale Präsentation

„BODEN BURNOUT. Um die Böden der Erde zu retten – und damit uns selbst – müssen wir unsere Landwirtschaft radikal ändern“

eingereicht von Marius Münstermann

Laudatio für „BODEN BURNOUT. Um die Böden der Erde zu retten – und damit uns selbst – müssen wir unsere Landwirtschaft radikal ändern“ von Sebastian Gomon

"Hochwasser in Bayern (und Franken). Millionenschäden an Häusern, Straßen, Brücken und so weiter. Langsam fließt das Wasser ab. Es bleibt zurück: Schlamm! Und dieser Schlamm, das ist eigentlich der Boden, auf dem wir auch unsere Lebensmittel anbauen! Weggespült von den Äckern und weggetragen von den Feldern. Nicht mehr da für Getreide und Gemüse.

Nicht nur Hochwasserkatastrophen setzen unserem Boden zu. Sondern auch Wind, Düngemittel, Pestizide, Bodenbearbeitung, mithin: Landwirtschaft. Marius Münstermann hat in seinem Medienprojekt Boden Burnout eine Vielzahl von Informationen, Akteuren, Geschichten und Zusammenhänge zusammengetragen.

Alles dreht sich um die Frage: "Wie retten wir unsere Böden?" Herausgekommen ist eine „multimediale Reise in den Untergrund“, in der geschickt Texte, Animationen und Illustrationen mit Fotos und Videos verknüpft werden. Und zwar so umfangreich, dass insgesamt vier Kapitel notwendig sind, um alles zu strukturieren.

Der Boden ist notwendig für die Zukunft unserer Ernährungssicherheit. Dieses Werk führt das eindrucksvoll vor Augen und in Ohren. Deswegen erhält Marius Münstermann den diesjährigen Alternativen Medienpreis in der Kategorie Zukunft."

(1347 Zeichen)